

Kollege KI

bbp-Redaktionskonferenz „Künstliche
Intelligenz als Herausforderung für
Lokalredaktionen“

vom 9. bis 12. Dezember 2024 in München



EDITORIAL

Effizienz steigern, Ressourcen optimieren, innovative Impulse für die Berichterstattung: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der journalistischen Praxis verspricht viele Vorteile, die auch den Lokaljournalismus unterstützen und verbessern können. KI spielt in der redaktionellen Praxis eine immer größere Rolle. Deshalb müssen sich Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten mit KI beschäftigen, um den Herausforderungen der modernen Medienlandschaft zu begegnen.

Doch trotz aller Chancen ist es wichtig, dass Redaktionen den Einsatz von KI kritisch begleiten. Sie müssen sicherstellen, dass die Technologie ethisch und verantwortungsvoll eingesetzt wird, um die Qualität der lokalen Berichterstattung zu wahren. Denn letztlich bleibt die menschliche Expertise in Bereichen wie Kreativität, Kontextualisierung und ethischer Bewertung unersetzlich.

Die Redaktionskonferenz bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit vielen Facetten der Verwendung von KI zu beschäftigen, Konzepte zu diskutieren und Risiken zu bewerten.

Dr. Alexander Marinos, stellvertretender Chefredakteur der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) in Essen, wird die Veranstaltung moderieren und mit seinen Erfahrungen mit Transformationsprozessen und KI-Integration in die redaktionelle Praxis bereichern. Die Teilnehmenden erwarten eine geballte Ladung Informationen und Impulse durch Vorträge, Diskussionen und Übungen.

In Best Practice-Präsentationen gibt es exklusive Einblicke, wie Lokalredaktionen mithilfe von KI repetitive und zeitintensive Aufgaben automatisieren und dadurch Zeit und Ressourcen sparen, die für tiefere Recherchen und kreative Aufgaben genutzt werden können.

Es wird diskutiert, wie Redaktionen durch die Verwendung von KI mehr Inhalte anbieten und eine breitere Leserschaft ansprechen können. Dies ist besonders wichtig für den Lokaljournalismus, um mehr Demokratie in der Berichterstattung zu erreichen. Zudem kann KI die Erstellung von personalisierten Inhalten und das Bedienen von Nischenmärkten ermöglichen, was zur Stärkung der Leserbindung beiträgt.

Doch auch die Herausforderungen in puncto Qualitätssicherung und verantwortungsbewusstem Einsatz spielen bei der Redaktionskonferenz eine große Rolle. Die Qualität der Berichterstattung muss durch redaktionelle Kontrolle gewährleistet werden.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und einen inspirierenden Austausch.

Bernhard Rude und Anke Vehmeier

ORGANISATION

Tagungsstätte

Institut zur Förderung
publizistischen Nachwuchses e. V. (ifp)
Kapuzinerstr. 38
80469 München
Tel: +49 (0)89 - 549103 - 0
www.journalistenschule-ifp.de

Seminarleitung

Anke Vehmeier, Leiterin Lokaljournalistenprogramm der
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Bernhard Rude, Studienleiter beim Institut zur Förderung
publizistischen Nachwuchses
Dr. Alexander Marinos, stellv. Chefredakteur WAZ

Tagungsorganisation vor Ort

Bundeszentrale für politische Bildung /
bpb FBE – Multimedia / Journalistenprogramm
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Torsten Wolff

Tel: +49 (0)228 - 99515 - 238
torsten.wolff@bpb.de

Tobias Panse

Tel: +49 (0)228 - 99515 - 547
tobias.panse@bpb.de

Weitere Fragen zum Seminarinhalt?

Anke Vehmeier, anke.vehmeier@bpb.de
www.drehscheibe.org



Hier geht es zur Anmeldung:

lokaljournalismus@bpb.de

ANMELDUNG

Tobias Panse

Bundeszentrale für politische Bildung
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

per E-Mail an:

lokaljournalismus@bpb.de

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung / Lokalredaktion

Funktion

Rechnungsanschrift

Telefon

Mobil

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einer Redaktionskonferenz der bpb teilgenommen?

ja nein

Wenn ja, wann und an welcher Redaktionskonferenz?

Sie sind: festangestellte/-r Redakteur/-in freie/-r Journalist/-in

Wie viele Jahre im Beruf?

Mein Verlag ist und / oder ich bin drehscheibe-Abonnent. ja nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o. a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden.

Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert.

Die Teilnahmegebühr beträgt im Normalpreis 240 Euro und für drehscheibe-Abonnenten 200 Euro. Die Zahlungsaufforderung zur Vorabüberweisung der Teilnahmegebühr wird von der bpb zusammen mit den Seminarunterlagen zugeschickt. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter übernommen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung / bpb verwendet werden. Die bpb versichert Ihnen, dass die Angaben ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bundeszentrale für politische Bildung und keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell anstehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung – außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von mir übernommen werden müssen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift